



Ausschreibung: Antidiskriminierungs-Stelle im HoPo-Referat

Diskriminierende Äußerungen von Freund*innen, Arbeitskolleg*innen und Kommiliton*innen sind für vielen Menschen alltägliche Erlebnisse. Die Antidiskriminierungs-Stelle im Hochschulpolitikreferat soll sowohl eine Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierung sein, als auch Informationsveranstaltungen, Workshops, oder ähnliches durchführen, um diskriminierende Tendenzen aktiv entgegenzuwirken.

Bewerbungsschluss ist der 01.02.2018, die Referatsstelle beginnt spätestens zum 01.03.2019.

AUFGABENBEREICHE:

- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen/Workshops
- Einrichtung einer Sprechstunde für Betroffene
- Informieren der Studierendenschaft über diskriminierende Vorfälle
- Auswertung des Diskriminierungsmelders

ERFORDERLICHES BEWERBUNGSPROFIL:

- Antidiskriminierendes Grundverständnis
- Motivation gesellschaftlich zu interagieren
- Idealerweise Erfahrung in politischer/antirassistischer Arbeit
- Offenes und kontaktfreudiges Wesen
- Eingeschrieben an der Heinrich-Heine-Universität

WAS WIR BIETEN:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in die eigene Ideen eingebracht werden können
- Ein nettes und engagiertes Team
- Freie Zeiteinteilung zur einfachen Vereinbarkeit mit dem Studium
- Vielfältige Unterstützung (Fort- und Weiterbildungsangebote, Arbeitsmaterial etc.)

VERGÜTUNG:

Die Referatsstelle wird mit 200,- Euro im Monat im Rahmen einer Ehrenamtszuschale vergütet.

BEWERBUNGSFRIST:

Sende deine Bewerbungsunterlagen mit dem Betreff ‚Antidiskriminierung ‘ bis spätestens zum 01.02.2019 an:
vorstand@asta.hhu.de